

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichner beantragt hiermit unter Anerkennung der aktuellen Satzung gegenüber dem Vorstand der Milcherzeugergemeinschaft MILCH BOARD w. V. seinen Beitritt zur Milcherzeugergemeinschaft MILCH BOARD w. V.

Mitgliedsdaten:  Frau  Mann  Firma

Firmenname

Telefon

Name

Faxnummer

Vorname

E-mail

Straße, Hausnummer

EU-Betriebsnummer (12-stellig)

PLZ, Ort

im Betrieb vorhandene Milchquote



MEG Milch Board w.V.  
Die deutsche Milcherzeugergemeinschaft

Sitz: Freising, Bayern

Geschäftstellen:

München:  
Lipowskystraße 10  
81373 München

Göttingen:  
Stresemannstraße 24  
37079 Göttingen  
Telefon: (0551) 5076490  
Telefax: (0551) 50764910

info@milch-board.de | www.milch-board.de

Design & Druck medienblick.com

# Denn Regeln braucht der Markt!

# Marktanalyse



STAATLICH  
GENEHMIGT

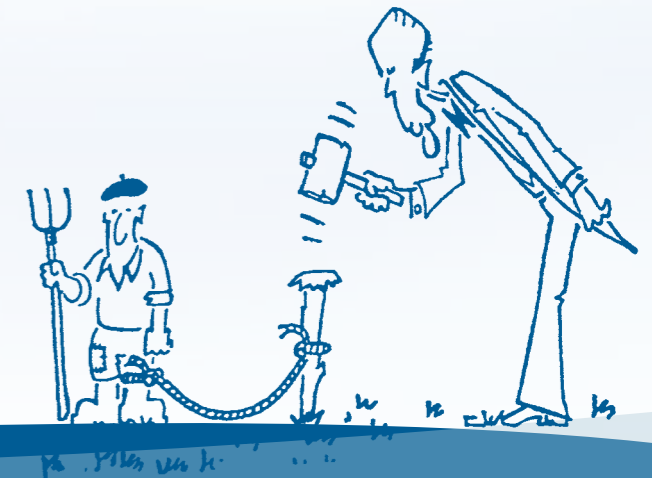
Eine Initiative der  
deutschen Milchviehalter

In Deutschland stehen ca. 86.000 Milcherzeuger 100 Molkereien gegenüber. Daraus ergibt sich ein Ungleichgewicht am Milchmarkt. Nicht die Kosten der Milchproduktion entscheiden über den Preis sondern die Kosten der Abnehmer. **Die Kalkulation steht Kopf!** Außer betrieblichem Wachstum und einer Optimierung der Produktionstechnik, bleiben den Erzeugern keine Handlungsspielräume.

## Die Erzeuger liegen an der kurzen Leine!

Dieser Zustand ist nicht selbstverständlich, sondern einzig und allein die Folge vernachlässigter Erzeugerinteressen. Sogar das Bundeskartellamt hat dies als unabhängige Instanz erkannt.

Aus der Sektoruntersuchung des Bundeskartellamtes, Januar 2010: „Insgesamt erfolgt die Preisfindung (am Milchmarkt) derzeit nicht in einem funktionsfähigen Wettbewerbs- und Verhandlungsumfeld. Eine rechtliche Notwendigkeit für diese Struktur- und Verhaltensmerkmale gibt es nach bisheriger Kenntnis der Beschlussabteilung nicht.“



# Regeln gestalten

Keine Sportart und kein Spiel funktionieren ohne Regeln. Selbes gilt auch für den Milchmarkt!

Wer macht die Regeln? Da sich die Agrarpolitik immer mehr zurückzieht, werden die Milcherzeuger die Regeln am Ende mit ihren Abnehmern in Eigenverantwortung aushandeln müssen. Ihr Erfolg hängt am Ende davon ab wie viel Gewicht sie in die Waagschale werfen können.

## KEIN MARKT FUNKTIONIERT OHNE REGELN!

Vom Gesetzgeber wurde hierfür das Marktstrukturgesetz installiert. Es erlaubt den Landwirten sich am Markt in Erzeugergemeinschaften zu bündeln und die Regeln am Markt mitzugestalten.

### DER FAHRPLAN IST KLAR:

1. Erzeuger bündeln
2. Faire Regeln gestalten
3. Gerechte Preise verhandeln

# Die MEG MILCH BOARD

Die MEG Milch Board ist die einzige Organisation in Deutschland, welche einen nationalen Ansatz zur Bündelung der Milcherzeuger am Markt verfolgt.

Sie hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die Regeln am Milchmarkt aktiv mit zu gestalten. Eine der zentralen Verkaufsregeln ist der Preis! Dieser muss sich in Zukunft wieder an den Kosten der Milcherzeugung orientieren. Den Wettbewerb auf europäischer Ebene wird diese Bündelung nicht einschränken, denn seine Funktionsfähigkeit steht seit Jahren in der Diskussion.

## DER LANGE HEBEL AM MARKT

Laut einer Veröffentlichung der EU-Kommission lag im Jahr 2009 der durchschnittliche Milchauszahlungspreis in Deutschland 3,59 Cent unter dem Schnitt der EU-27 Staaten. Der Wettbewerb hat hier versagt, weil die deutschen Milcherzeuger ihren Abnehmern und dem Handel nichts entgegen zu setzen hatten. Preisforderungen auf der Basis der Vollkosten sind deshalb legitim und müssen eingefordert werden. Die MEG Milch Board ist hierfür das einzig wirksame Instrument der deutschen Milcherzeuger.

Aus der Sektoruntersuchung des Bundeskartellamtes, Januar 2010: „Die Befreiung vom Kartellverbot ist weitreichend. So sind insbesondere Preisbindungen zulässig. Erzeugergemeinschaften können damit im Innenverhältnis zu ihren Mitgliedern ebenso die Preise festsetzen wie im Außenverhältnis zu ihren Abnehmern.“

# Der Weg zum Erfolg

Durch die Befreiung der Andienungspflicht kann jeder deutsche Milcherzeuger unabhängig davon, zu welcher Molkerei er liefert, Mitglied der MEG Milch Board werden. Diese Bündelungsmöglichkeit über Molkerei- und Bundesländergrenzen hinaus ist einzigartig und die eigentliche Chance der MEG Milch Board.

## MACHEN SIE MIT!

Oberstes Ziel ist ein ausbalanciertes „Machtverhältnis“ zwischen Anbietern und Abnehmern. Erst wenn die Milcherzeuger in Deutschland mit einer Stimme sprechen, werden ihre Forderungen auch wahrgenommen. Im Hinblick auf das Kartellrecht kann nur eine Milcherzeugergemeinschaft „Preisempfehlungen“ in Anlehnung an die berechneten Produktionskosten aussprechen.

Damit ist die MEG Milch Board der Schlüssel zum Markt!



**Beitrittserklärung zur MEG MILCH BOARD**  
Der Unterzeichner beantragt hiermit unter Anerkennung der aktuellen Satzung gegenüber dem Vorstand der Milcherzeugergemeinschaft MILCH BOARD w. V. seinen Beitritt zur Milcherzeugergemeinschaft MILCH BOARD w. V.

**Betriebsdaten:**  
Ihre Molkerei: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ-Ort: \_\_\_\_\_

**Bankverbindung:**  
Ich zahle meine Mitgliedsbeiträge durch Lastschriftinzug.  
Kreditinstitut: \_\_\_\_\_  
Bankleitzahl: \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

**Beitrittserklärung:**  
Der Unterzeichner erklärt, dass die oben gemachten Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind und er die Gelegenheit zur Kenntnisnahme der Satzung der Milcherzeugergemeinschaft „Milch Board w.V.“ hatte. Die Satzung konnte unter [www.milch-board.de](http://www.milch-board.de) eingesehen werden.

**Andienungspflicht:**  
Bereits heute beantrage ich gem. § 49 der Satzung der MEG Milch Board w. V. die Befreiung von der Andienungspflicht. (Die bisherigen und zukünftigen Vermarktungswege werden hierdurch nicht beeinträchtigt)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des beigetretenen Mitglieds \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des beigetretenen Mitglieds \_\_\_\_\_